CDU-Fraktion

(Antrag Nr. 1143/2014)

Eingereicht am 22.05.2014 um 11:45 Uhr.

Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen, Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung

---

Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu Drucks. Nr. 0289/2014 N1 (Forstbetriebswerk 2012-2022)

Antrag

dem beigefügten Entwurf des Forstbetriebswerkes (Auszug S. 1-28, siehe Anlage 1) und nachstehenden Ergänzungen zuzustimmen, **wobei 1. wie folgt geändert wird**:

1. Der jährliche Nutzungssatz wird auf maximal **3.098** Erntefestmeter begrenzt.

Begründung:

Das Leitbild des Stadtwaldes Hannover lautet: *„Erhaltung und Entwicklung vitaler, stabiler, starker von Eiche geprägter Laubholzbestände unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes und der Verkehrssicherung. Keine Wertholzzucht mit Zielstärkennutzung. “*

Um diesen Ansprüchen und auch der FSC-Naturland-Zertifizierung zu genügen, ist ein jährlicher Nutzungssatz auf 3.098 Erntefestmeter – wie im Betriebswerk ausgewiesen – festzusetzen (wobei Nutzungen im Rahmen der Verkehrssicherung hiervon ausgenommen sind). Diese Nutzungshöhe ist dringend angeraten und stellt sicher, dass der weitere Rückgang der Eichenbestockung gestoppt und Eichenverjüngung begünstigt wird.

Der Stadtwald Hannovers hat einen Eichenanteil von ca. 35,4 % (im Vergleich: 1983 lag der Anteil noch bei 41 %) im Hauptbestand. Beim Nachwuchs ist die Eiche lediglich noch mit 0,6 % vertreten, im Gegensatz zur Buche, die 81,8 % des Nachwuchses stellt. Wenn die Eiche weiter erhalten und vor allem entwickelt werden soll, sind waldbauliche Maßnahmen erforderlich, die unter anderem einen Nutzungssatz von 3.098 Erntefestmetern im Jahr erfordern.

Jens Seidel
Vorsitzender

Hannover / 22.05.2014